

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.02.2016
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0039/16

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.02.2016	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	08.03.2016	öffentlich
Stadtrat	17.03.2016	öffentlich

Thema: Integrierung der Stadtmedienstelle in die Stadtbibliothek

Im Rahmen der Sitzung des Stadtrates am 03.12.2015 wurde unter Beschluss-Nr. 703-021(VI)15 beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Synergieeffekte- inhaltlich und finanziell die Integration der Stadtmedienstelle in die Stadtbibliothek auslöst.

Vorbemerkungen:

Medienstellen wurden eingerichtet und entsprechend der sächlichen und personellen Möglichkeiten ausgestattet, da u.a. die besondere und zunehmende Bedeutung von Medien für das schulische, berufsbezogene und kulturelle Lernen sowie zur Förderung des sinnvollen Umgangs mit Medien erkannt und herausgestellt werden sollte.

In der aktuell gültigen Fassung des Erl. „Regionale Medienstellen in Sachsen-Anhalt“ (Juli 2012), sind wesentliche Schwerpunktaufgaben benannt.

- Beratung, insbesondere schulischer Einrichtungen bei der Ausstattung mit audiovisuellen und digitalen Medien und Geräten,
- Ausleihe audiovisueller und digitaler Medien und Geräte sowie Distribution digitaler Medien,
- Ausleihe besonderer Unterrichtsmittel,
- Dokumentation und Produktion von audiovisuellen Medien (z.B. Aufbereitung Schulfernsehen).

An dieser Stelle sollen einige ausgewählte Daten aus den Bilanzen einen Einblick geben. Sie stehen beispielhaft für die, sich nicht nur auf die Ausleihe beziehenden, Handlungsfelder der Medienstelle.

Angebot an audiovisuellen Unterrichtsmitteln	
Jahr	Inhalt
2014	44 neue didaktische DVDs für den Unterricht 4 Kreisonline- Lizenzen zur Nutzung über das Internet
2015	36 neue didaktische DVDs für den Unterricht 21 Kreisonline- Lizenzen zur Nutzung über das Internet
Bereitstellung von Schulfernsehsendungen	
2014	330 neue Schulfernsehsendungen
2015	1.039 neue Schulfernsehsendungen

Nutzung Medienportal durch Lehrkräfte	
2014	<ol style="list-style-type: none"> 1. Medienbestellungen durch Schulen: 35 Schulen 2. Mediensuche durch Online-Klicks: 4.406 3. Herunterladen von Filmmaterial: 114,06 GByte 4. Anschauen von Filmen zur Vorbereitung des oder im Unterricht: 1.004 x
2015	<ol style="list-style-type: none"> 1. 30 Schulen 2. 4.141 Online- Klicks 3. 57,52 Gbyte 4. 828 x
Verleih von Medien, Geräten, Verstärkern...für Veranstaltungen an Schulen, Stadtverwaltung, Vereine...	
2014	3.383 Medien
2015	3.010 Medien
Reparatur, Neukauf, Aussonderung audiovisueller Geräte	
2014	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reparatur: 225 Geräte 2. Neukauf: 31 3. Aussonderung: 245
2015	<ol style="list-style-type: none"> 1. 138 Geräte 2. 22 Neukauf 3. 209 Aussonderung

Zunehmend gewinnt die Entwicklung und Gestaltung eines IT-Konzeptes der kommunalen Schulen, unter Einbindung der Medienstelle, an Bedeutung. Insbesondere die Standardisierung der technologischen Ausstattung sowie die systematische Weiterentwicklung des IT-Supports (Administration) mit dem Ziel der Schaffung einer zentralen IT-Vernetzung einschließlich einer hierzu erforderlichen, möglichst homogenen/schulformbezogenen IT-Ausstattung, steht hierbei im Fokus.

Personelle Situation/Besetzung Teamleiterstelle:

Erstmals, nach dem Ausscheiden der langjährigen Teamleiterin im Jahr 2013 besteht die Möglichkeit, mit einer qualifizierten Teamleiterin eine stabile, kontinuierliche, systematisch strukturierte sowie auf die neuen Anforderungen ausgerichtete Arbeitsweise des Teams „Medienstelle“ zu gestalten. Die 6-monatige Probezeit der Stelleninhaberin endet im Februar 2016. Eine Übernahme wird erfolgen.

Damit ist eine personelle Besetzung von insgesamt 3 Arbeitsplätzen [1 TL + 2 (Medienassistenten)] gesichert.

Flächenbedarf:

Der Flächenbedarf ergibt sich inhaltlich aus (Arbeitsplätzen, Geräte- und Medienverleih, Beratungs-/Vorführraum ca. 262 m², zzgl. ein Medienkompetenzzentrum...). Eine vergleichbare bzw. den Anforderungen gerecht werdende Flächenbereitstellung ist weder in der Zentralbibliothek (Breiter Weg 109) noch in einer der Stadtteilbibliotheken in dieser Spezifik möglich.

Zielgruppenspezifik:

Vor allem muss auf die unterschiedliche Zielgruppenspezifik hingewiesen werden.

Die Angebote der Stadtbibliothek richten sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger. Die Ausleihe von Medien ist - so ein Beschluss des Stadtrates - kostenpflichtig (außer für Kinder bis 10 Jahre).

Die Stadtbibliothek verleiht keine Technik, zum einen aus finanziellen Gründen, zum anderen, weil Diebstahl, Vandalismus und Beschädigungen zusätzlichen Aufwand verursachen.

Die Medienstelle versteht sich als Dienstleister für Lehrer, Schüler und Mitarbeiter von Bildungseinrichtungen, die ihren Service kostenlos nutzen können.

Darüber hinaus sind die Angebote über das Medienportal (Medienbestellungen von Schulen, Mediensuche durch Online-Klicks, Herunterladen von Filmmaterial, ...siehe vorgenannte Übersicht) beizubehalten. Das betrifft auch die Kreis-Online-Lizenzen zur Nutzung über das Internet.

Bei einer Zusammenlegung wäre dies so nicht mehr möglich, da auch diese Angebote dann allen Nutzern der Bibliothek zugänglich sein würden. Dies führt insbesondere bei Technik zu erheblichen Problemen.

Eine Vermischung der unterschiedlichen Nutzungsbedingungen ist nicht möglich.

Fazit:

Eine Integration der Medienstelle in die Bibliothek ist nach Abwägung der dargestellten Prämissen, speziell wegen der Flächensituation und der Zielgruppenspezifik, nicht sinnvoll und wird von der Verwaltung nicht umgesetzt.

Die Information wurde mit der Stadtbibliothek abgestimmt.

Prof. Dr. Puhle